Datenschutzhinweise nach Art. 13 & 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Einleitung

Als Verein sind wir per Gesetz dazu verpflichtet, Sie über Zweck, Umfang, Art der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über unsere Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten aufklären. Zum besseren Verständnis im Folgenden zunächst einige Begrifflichkeiten, die in diesen Datenschutzhinweisen verwendet werden.

„Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verwaltung" ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

Bei weitergehenden Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne bei uns melden.

2. Name und Kontakt des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Teamvorstand des *Butzbacher Bündnis für Demokratie und Menschenwürde e.V.* mit Sitz in Butzbach. Dem Teamvorstand gehören an Frau Sabine von zur Mühlen, Philipp Neubert, Mathias Paul und Servet Yildirim. Die Postadresse lautet Bahnhofstraße 17, 35510 Butzbach. Der Teamvorstand ist per E-Mail zu erreichen unter vorstand@butzbacherbuendnis.de.

3. Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung und Speicherdauer

Die mit dem Mitgliedsantrag übermittelten personenbezogenen Daten dienen zu folgenden Zwecken:

- Verwaltung der Vereinstätigkeiten bzw. Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (Mitgliederliste)
- Beitragseinzug
- Berichterstattung (ggf. auch mit Fotos und Videos) über das Vereinsleben
  (Gemeint ist hier die Kontaktaufnahme seitens des Vorstands zum Zweck der Information über anstehende oder vergangene Aktivitäten. Eine Namensnennung sowie eine Verbreitung von Foto- und/oder Videoaufnahmen seitens des *Butzbacher Bündnis für Demokratie und Menschenwürde* e.V. erfolgt nur nach gesonderter Einverständniserklärung betroffener Personen.)

Die im Mitgliedsantrag erhobenen Daten sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um den Pflichten aus dem Mitgliedschafts-verhältnis nachzukommen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO). In diesem Zusammenhang werden sie Vorstands-mitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern so weit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern.

5. Übermittlung von Daten an Dritte

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur aufgrund von gesetzlichen Auskunfts- und Mitteilungspflichten. An ein Drittland werden keine personenbezogenen Daten übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vertragserfüllung, erforderlich ist. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden damit im Zusammenhang stehende Daten gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung, Kassenverwaltung, historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem Entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
b) Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
e) Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, hat das Mitglied das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art.7 Abs. 3 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

f) Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
https://datenschutz.hessen.de
poststelle@datenschutz.hessen.de.